Deutscher Alpenverein
Sektion Hof e.V.

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hof

Sektionsmitteilungen

1 | 2018 | Heft 43

alpenverein.de

Felsenfest überzeugend.

Die neue X-Klasse. First of a new kind.

Mercedes-Benz

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

automüller

Auto Müller GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service,
Ernst-Reuter-Str. 65, 95030 Hof, Tel.: 09281 8501-0, Selbitzer Berg 22, 95119 Naila, Tel.: 09282 9814-0 und in unserem Verkaufsstützpunkt
Autohaus Hahn, August-Horch-Str. 2, 95213 Münchberg, Tel.: 09251 9942-33, info@automueller.de, **wwww.automueller.de**

4 Vorwort

Sonderbericht

5 Der Anfang ist gemacht: Erfolgreiche Auftaktveranstaltung „Vereins- & Kletterzentrum“
7 Wir suchen Lösungsfinder und keine Problemverwalter!

Sektionstouren

10 Kletterfahrt Finale Oktober 2017
11 Skifahren genießen in der Sportwelt „Ski Amade“
14 Skitouren in den Bayrischen Voralpen und Chiemgauer Alpen
15 Pulvertraum in den Tuxer Alpen
16 Skitouren rund um die Winnebachseehütte

Tages- und Abendveranstaltungen

19 Das Grüne Band unserer Region
20 Weinfest im Siedlerhaisla
21 Per Anhalter um die Welt – eine Premiere in Hof
23 Heringsessen im Siedlerhaisla

Jugendgruppe

24 Die Füchse in der Knopffabrik
25 Winterfreizeit der Jugendgruppe auf der Edelweißhütte
26 Schlaue Füchse auf der Edelweißhütte
27 Neuer Jugendleiter stellt sich vor

Familiengruppe

28 Winterspaß im Schnee
31 Familien-Langlauftour am Ochsenkopf
32 Familiengruppenleiter/in gesucht
33 Einladung zum DAV-Sommerfest 2018

Klettern

34 Eisklettern im Rauriser Tal

Mountainbiken

37 Informativer Treff beim DAV-Bikecheck
38 Radtour mit der Großfamilie geplant?

Seniorengruppe

40 Sterne gucken stand im November auf dem Programm
41 Mittwochstreff im Jean Paul-Cafe
42 Winterwanderung der DAV-Seniorengruppe
43 Skilanglauf auf der Edelweißhütte
44 Senioren wandern den Eisenpark-Weg
45 Die Senioren müssen Glückskinder sein

Aus der Sektion

46 Junior-Nikolaus bei Weihnachtswanderung des DAV Hof
48 Verdienter Hüttenwart verabschiedet!
49 Kappenabend auf der Edelweißhütte
50 Hütten unserer Sektion
51 Jahreshauptversammlung 2018
53 Bergsport-Stammtisch
54 Skitourensaison 2018 auf der Winnebachseehütte
56 Datenschutz in der Sektion Hof
58 Neumitglieder
59 Verstorbene Mitglieder und Geburtstagsjubilare
60 Versand Sektionsmitteilungen / Mitteilung E-Mailadresse
61 Aufnahmeantrag
63 Mitgliedschaften und Beitragssätze
64 Ansprechpartner der Sektion
66 Impressum

Titelbild:
Unsere MTB Gruppe am Madritschjoch, welches mit 3.123 Metern zu den höchsten mit dem Bike fahrbaren Pässen der Alpen zählt.

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde,

ich begrüße Euch recht herzlich beim Lesen des 43. Heftes unserer Sektionsmitteilungen.

Der vergangene Winter brachte sehr viel Schnee ins Gebirge. Das ist gut für die Gletscher. Skitouren sind sicher dieses Jahr noch länger möglich. Im Gebiet der Winnebachseehütte lag so viel Schnee wie schon lange nicht mehr. Angesichts der momentan hohen Temperaturen stellen sich die meisten unter uns aber inzwischen schon auf sommerliche Aktivitäten ein.

Die Auftaktveranstaltung zu unseren Plänen für ein eigenes Kletter- und Vereinszentrum im März 2018 im Haus der Jugend war sehr gut besucht. Dies zeigt uns, dass das Interesse und die Begeisterung unter den Mitgliedern an diesem Vorhaben groß sind. Viele wollen sich dabei bei den weiteren Planungen in den verschiedensten Arbeitsgruppen einbringen und mit unterstützen. Übrigens sind wir inzwischen ein Verein mit über 2.000 Mitgliedern geworden. Die 2.000er Marke wurde Ende 2017 „geknackt". Insofern können wir optimistisch nach vorne schauen.

Zu unserem Sommerfest auf der Edelweißhütte im Juli darf ich Euch schon jetzt wieder einladen. Für die Bergsteigerparty am Samstagabend davor wird es eine Neuauflage geben. Ich hoffe, dass wir hier die Beteiligung etwas steigern können. Gute Stimmung ist garantiert.

Als neue Hüttenwarte der Edelweißhütte konnten wir rechtzeitig Hans und Wolfgang Raithel aus Hof gewinnen. An dieser Stelle sei Ute und Werner Ried nochmals ausdrücklich für ihre über 20 Jahre dauernde ehrenamtliche Tätigkeit für die alte und neue Edelweißhütte gedankt. Die beiden haben die Hütte erfolgreich geführt, in Schuss gehalten und in einem tadellosen Zustand übergeben.

Ganz besonders möchte ich auch noch auf den Beitrag zum Datenschutz hinweisen. Die ab 25. Mai 2018 in Kraft tretende EU-Datenschutzgrundverordnung gilt u.a. auch für alle Vereine und muss nun entsprechend umgesetzt werden.

Für die nächste Zeit wünsche ich Euch insbesondere beim Bergsteigen, Wandern, Klettern und Mountainbiken wieder viele erlebnisreiche und unfallfreie Unternehmungen.

Euer

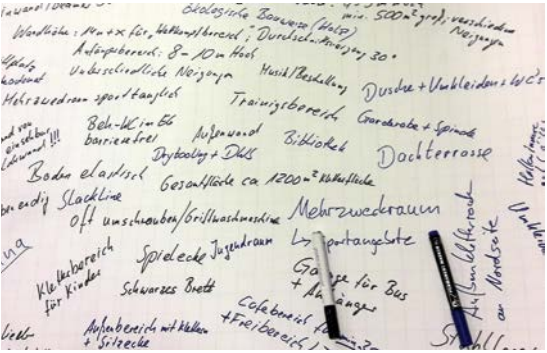
Klaus

Arbeitsgruppe Vereins- und Kletterzentrum

Der Anfang ist gemacht!

Erfolgreiche Auftaktveranstaltung „Vereins- & Kletterzentrum“

Am 5. März 2018 fand im Haus der Jugend in Hof die Auftaktveranstaltung zum Bau eines Vereins- und Kletterzentrums unserer Sektion statt. Rund 120 interessierte Mitglieder waren gekommen, um sich über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren und auch selbst bei der Entwicklung des Projektes mitzuwirken.



Gleich zu Beginn der Veranstaltung stand die Frage: „Brauchen wir eigentlich ein eigenes Vereins- & Kletterzentrum und können wir uns dies überhaupt leisten?“

Diese Frage beantwortete und veranschaulichte der 1. Vorsitzende, Jochen Pfaff mit einer kurzen Bestandsaufnahme des Vereins, seiner Mitglieder und der aktuellen Standorte und Anlaufstellen unseres Vereins in der Saalestadt. Danach widmete sich Jörg Rosewich der Frage der grundsätzlichen Finanzierbarkeit eines solchen Projekts, welche von sehr viel Faktoren abhängig ist. Jochen Pfaff stellte noch einmal ganz klar fest, dass der gesamte Vorstand und die für das Projekt eingesetzte Arbeitsgruppe in den nächsten Monaten genau diese Frage intensiv prüfen und bewerten wird. Wir möchten dem Projekt „Vereins- und Kletterzentrum der DAV Sektion Hof“ aber eine echte Chance geben!

Im weiteren Verlauf des Abends erklärten die Mitglieder der Arbeitsgruppe die Ziele des Projekts, die bereits durchgeführten Schritte, die getroffene Standortwahl sowie die nächsten Aufgaben und Meilensteine bis hin zu einem Mitgliederbeschluss.

Das Ziel

Es soll ein Zentrum für den gesamten Verein werden. Hier wird nicht nur geklettert und gebouldert, sondern es wird auch der Treffpunkt und die Begegnungsstätte des Vereins. Ob die Bastelstunde der ganz Kleinen oder die Kaffeerunde der Senioren, der Vereinsabend mit Lichtbildern oder die Tourenvorbesprechung, hier soll viel möglich sein. Auch die Geschäftsstelle, das Archiv sowie der Vereinsbus sollen ihre Heimat darin finden.

Aktueller Stand
Es wurden über 20 mögliche Standorte im Landkreis Hof und in der Stadt Hof besichtigt, Gespräche mit Eigentümern von Grundstücken und Bestandsgebäuden geführt; es wurde der Kontakt mit Städten, Gemeinden und dem Landkreis hergestellt. Ebenso wurden mögliche Fördermittel und Kooperationspartner ausfindig gemacht und um Hilfe beim DAV Dachverband in München ersucht.

Der Standort
Bereits im Januar legte sich der Vorstand auf einen Standort in der Stadt Hof fest. Hiernach hat ein Grundstück in der Jägerzeile/Pinzigweg die erste Priorität für alle weiteren Planungen in Bezug auf den Bau eines Vereins- und Kletterzentrums. Sollte dieser Standort nicht realisierbar sein, wird danach als zweite Priorität der Standort Rehau verfolgt.

Aufgaben und Meilensteine
Als nächster Schritt sind nun die Mitglieder gefragt. Es müssen die Erwartungen und Wünsche an ein Vereins- und Kletterzentrum gesammelt und anschließend in einen ersten Entwurf gegossen werden. Zeitgleich müssen die Kosten hierfür berechnet sowie die Finanzierung auf eine sichere und gesunde Grundlage gestellt werden.

Mittlerweile kam die Projektgruppe Planung & Bau auch zu einem ersten Treffen im Jahnheim zusammen.

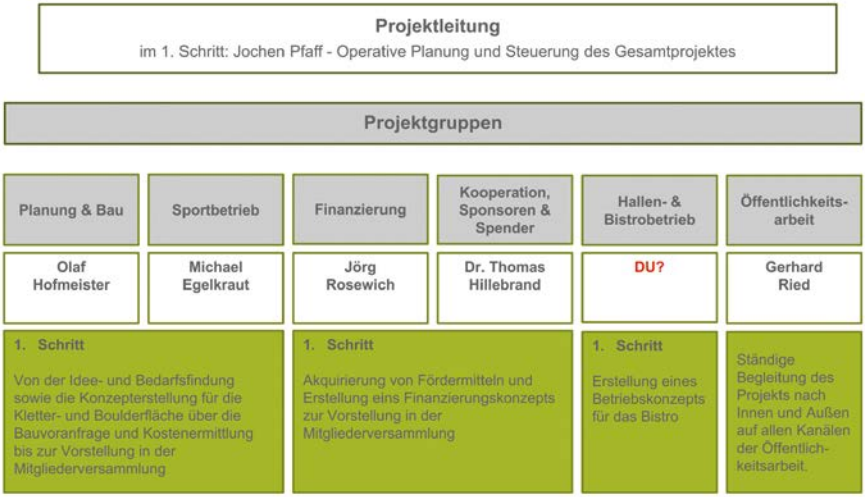
Eine endgültige und verbindliche Entscheidung über den Bau wird aber selbstverständlich in die Hände einer Mitgliederversammlung gelegt.

Zum Abschluss des Abends hatten die anwesenden Mitglieder die Möglichkeit, den jeweiligen Projektgruppen ihre Fragen zu stellen und sich selbst in die Arbeit einzubringen.

Arbeitsgruppe Vereins- und Kletterzentrum

Wir suchen Lösungsfinder und keine Problemverwalter! Ohne Eure Ideen, Euer Fachwissen und Euer Engagement geht es nicht.

Aus diesem Grund möchten wir Euch herzlich zur Mitarbeit in einer der Projektgruppen einladen, um unser gemeinsames Ziel zu verwirklichen.



Bitte kommt zu einem unserer Treffen, meldet Euch unverbindlich bei einem der o.g. Ansprechpartner oder wendet Euch direkt an:

Jochen Pfaff
Tel.: 0172 – 560 7907
E-Mail: jochen.pfaff@dav-hof.de

Es liegt noch viel Arbeit vor uns, um unser gemeinsames Ziel zu verwirklichen.

denn's BIOMARKT

Qualität. Frische. Vielfalt.

Wir sind Bio.

Ihre denn's Biomärkte

Wunsiedler Straße 7
95032 Hof

Öffnungszeiten:
Mo–Mi: 08.00–19.00 Uhr
Do–Fr: 08.00–20.00 Uhr
Sa: 08.00–18.00 Uhr

Hofer Straße 12
95183 Töpen

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 09.00–19.00 Uhr
Sa: 09.00–16.00 Uhr

www.denns-biomarkt.de | f

Top Fit

24 STUNDEN FITNESS

inkl. Getränke-flatrate

Wochenpreise

5,99 € im 24 Monatsabo

6,99 € im 12 Monatsabo

8,99 € im 6 Monatsabo

Das Fitness-Studio in Bayreuth und Hof

Dieselstraße 2 • 95448 Bayreuth • Tel. 0921-1502171
Kulmbacher Straße 105a • 95030 Hof • Tel. 09281-1442323

Meinel-Bräu

mmh ... Mein Bier!

Besuchen Sie uns
im Brauereikontor
Alte Plauener Straße 24,
Einfahrt Schleizer Straße

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 07:00- 17:30
Fr: 07:00- 17:00
Sa: 08:00- 12:00

oder im Internet unter
www. meinel-braeu. de

Kletterfahrt Finale Oktober 2017

Es war einmal, vor langer, langer Zeit, da begaben sich acht muntere Gesellen auf große Fahrt nach Finale, um die ligurische Küste zu erkunden.

Im Oktober 2017 war es dann soweit: Organisator und Tausendsassa Benjamin Hinz führte seine sieben Gämslein Teresa, Eva, Jenny, Marco, Mich, Manu und Manu, an das Klettermekka am Mittelmeer bei täglichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. Nach einem gemütlichen ersten Abend ging es ins nächstgelegene Klettergebiet mit märchenhaften Blick aufs Wasser zum Sportklettern. Blut geleckt ging es am Tag drauf gleich an die ersten Mehrseillängen mit traumhaft exponierten Routen, um sich am Ende des Tages noch an der ein oder anderen kurzen Tour auszupowern. Gut gestärkt mit einer original italienischen Pizza wagte sich in den nächsten Tagen die eine Hälfte der Gämslein in anspruchsvollere alpine Unternehmungen, während sich die anderen an kleingriffigen, rauen Sportkletterfelsen die Klauen lang zogen.

Erschrocken darüber, dass die Märkte der Region auf ihr Kommen nicht vorbereitet waren, plünderten sie Abend für Abend Speis und Trank, um die hungrigen Mäuler zu stopfen. Nach ausgiebiger „ClimbOn – Behandlung“ sämtlicher Körperteile, haben sie den Urlaub am letzten Abend bei ligurischen Wein, Weib und Gesang gemütlich ausklingen lassen. Mit neuen Bekanntschaften und schönen Erinnerungen kehrten sie nach einer ereignisreichen Woche ohne größere Verluste wieder in die kalte Heimat zurück.

Und so schmieden sie Pläne für die nächsten Abenteuer, um die Wände dieser Welt zu erkunden.

.

Die sieben Gämslein

Skifahren genießen in der Sportwelt „Ski Amade“

Blauer Himmel, Sonnenschein und Pulverschnee! Mit diesen Traumbedingungen fanden drei herrliche Skitage, die Mitglieder unserer Hofer Sektion im Skigebiet Flachauwinkel-Zauchensee vom 04.01. bis 07.01.2018 erleben durften, ihren Höhepunkt.

Wie in den Vorjahren, also fast schon traditionell, begann die Skifreizeit auf der Frauenalm mit starken Schneefällen. Irgendwie muss hier eine besondere Verbindung zum Wettergott bestehen. Eine Zwangspause auf der Hütte wegen akuter Lawinengefahr war in diesem Jahr aber nicht notwendig. Vielmehr konnten sich zwanzig begeisterte Alpin- und Snowboardfahrer aller Altersklassen schon am ersten Tag auf den Pisten in Flachauwinkl nach Herzenslust austoben – bei Schneetreiben mit erheblichem Neuschneezuwachs allerdings durchaus kräftezehrend!

Die Lage der Unterkunft, eine gemütliche Almhütte mitten im Skigebiet, ließ uns für den nächsten Tag von morgendlichen Abfahrten auf frisch präparierten Pisten mit leichter Pulverschneeauflage träumen.

Daraus wurde leider nichts. Nächtlicher Regen hatte für anspruchsvolle, wechselnde Schneeverhältnisse gesorgt, die die Teilnehmer ganz schön forderten. Von „Bruch“ bis „Sulz“ war nahezu alles dabei, aber mit ein paar Tipps von Günter Lang fielen die Schwünge auch bei diesen Verhältnissen leichter. Der guten Stimmung tat das überhaupt keinen Abbruch.

Bestens versorgt von den Wirtsleuten Heidi und Alois Kaml ging es auch an den Abenden noch hoch her. Bei Wettnageln, Reitzensteiner Doppelkopf und Watten kam die Geselligkeit bestimmt nicht zu kurz.

Vielen Dank an Uschi und Günter für die tolle Organisation und Betreuung.

Siegbert Übelmesser

Für DAV-Mitglieder 10 % Rabatt auf alle Artikel außer auf GPS-Geräte

WestWind

fashion - shoes - equipment

6. HOFER KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 8 SPORTGESCHÄFTE
88,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,3% (Platz 1)
Beratungsqualität: 92,4% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 79,0% (Platz 1)
Kundenbefragung: 05/2013
Befragte (Sport)= 603 von N (Gesamt) = 903

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

6 x in Folge = 18 Jahre!

Wir leben Outdoor!

- Top-Beratung
- Reparaturservice
- Umtausch-Garantie
- Ganzjahresprogramm
- über 40 Jahre Erfahrung
- 400 qm Outdoor-Erlebnis
- Parkplätze direkt gegenüber
- größte Auswahl Oberfrankens
- alle bekannten Outdoormarken
- 20 Jahre Fernsehproduktionen und
- jede Menge Gratis-Tipps für unterwegs!

WestWind Outdoor GmbH
Sigmundsgraben 2, 95028 Hof
Tel. 09281/3334, Fax 09281/3341
www.westwind-outdoor.de

post@westwind-outdoor.de
post@wolfgang-uhl.com

Unsere Koordinaten
N 50° 19.431 E 11° 55.128

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	9 - 18 Uhr
Samstag	9 - 14 Uhr
24. und 31.12.	9 - 13 Uhr

Skitouren in den Bayrischen Voralpen und Chiemgauer Alpen vom 26. bis 28. Januar 2018

Nach einer außergewöhnlich hohen Lawinengefahr zu Wochenanfang hatten sich die Bedingungen rechtzeitig entspannt und eine achtköpfige Gruppe des Hofer Alpenvereins konnte erfolgreich in die Skitourensaison starten.
Am Anreisetag wurde gleich von Fischbachau der Breitenstein (1.622m) bestiegen, eine kurzweilige Tour mit interessanten Blicken auf den Wendelstein und das Alpenvorland. Nach der Abfahrt durfte natürlich die Einkehr im Café Winklstüberl nicht ausbleiben.
Samstag ging es vom Seegatterl bei Reit im Winkl auf das Fellhorn (1.764m). Diese Tour ist eher eine gemütliche aber auch tagesfüllende Skiwanderung. Bei strahlendem Wetter bot sich auf dem breiten Gipfelrücken ein traumhaftes Winterpanorama.
Am Sonntag startete die Gruppe vom Tatzelwurm an der Sudelfeldstraße und stieg noch auf die Brünnsteinschanze (1.547m).
Trotz der milden Temperaturen waren die Abfahrtsbedingungen insgesamt noch ganz in Ordnung, teilweise sogar mit Firn. Übernachtet wurde wieder wie in den Vorjahren in einer Pension in Niederndorf.

Klaus Welzel

Pulvertraum in den Tuxer Alpen vom 22. bis 25. Februar 2018

Die Rastkogelhütte in den Tuxer Alpen war dieses Mal Stützpunkt für das verlängerte Skitourenwochenende.
Von der Zillertaler Höhenstraße, welche nur mit Schneeketten befahrbar war, erreichten wir ganz gemütlich, aber bei eisigen Temperaturen und im Nebel die Hütte auf 2.117m.
Am nächsten Tag, nachdem noch zwei Teilnehmer dazukamen, startete nun die siebenköpfige Gruppe bei überraschenderweise gutem Wetter. Die zunächst kurze Abfahrt im Pulverschnee ließ bereits schon Vorfreude aufkommen. Nach ca. 2 Stunden Aufstieg standen wir alle am Gipfel des 2.576m hohen Rosskopfs. Die Abfahrt über die steile Nordflanke bis hinunter ins Finsingtal war ein Traum. Nachmittags konnten wir noch den Kraxentrager, 2.423m, ein kleinerer Gipfel nördlich der Hütte gelegen, besteigen.
Am Samstag stand der höchste Gipfel in den östlichen Tuxern und zwar der Rastkogel auf dem Plan. Nach der kurzen Abfahrt, einer langen Querung unterhalb des Rosskopfs, über schöne Mulden und vorbei am eingeschneiten Sidansee kamen wir unserem Ziel immer näher. Über steilere Hänge gelangten wir schließlich mit den Skiern bis auf ca. 10m unter dem Gipfel auf 2.762m. Zu Fuß ging es natürlich noch hinauf bis zum Gipfelkreuz. Punkt 12 Uhr waren wir oben. Die längere Brotzeit genossen wir bei einer grandiosen Aussicht auf die eindrucksvollen Zillertaler Alpen. Der zweite Höhepunkt war dann die Abfahrt über im oberen Teil ideal geneigte Skihänge im besten Tiefschnee. Nach diesem „Flow“ und mehrmaligem Anfellen erreichten wir über das Sidanjoch wieder die Hütte.
Nachdem es am Sonntag wieder neblig und auch noch kälter war, blieb nur noch die Abfahrt zurück zum Parkplatz und die Heimfahrt.

Klaus Welzel

Skitouren rund um die Winnebachseehütte

Mitte März hieß es für acht Bergfreunde unter der Führung Klaus Welzel's: „Der Berg ruft". Dem Ruf folgend machten sie sich aus verschiedenen Winkeln Bayerns auf zur sektionseigenen Winnebachseehütte, die diesmal das Ziel der Skitourengruppe war. Trotz der sehr durchwachsenen Wettervorhersage war die Freude groß die Gegend um die „eigene" Hütte auch einmal im Winter erleben zu können.

Von der Materialseilbahn aus ging es im leichten Nebel direkt mit den Skiern und Schneeschuhen los. Trotz der etwas schwierigen Schneebedingungen schafften wir es wohlbehalten zur Hütte und wurden dort sogleich von Michael mit einer „Stärkung" begrüßt. Als Gegenzug erhielt er von uns als nachträgliches Geburtstagsgeschenk einige fränkische Spezialitäten. Zu unserer Überraschung und Freude war auch Manfred auf der Hütte, wo er sich um allerlei Problemchen kümmerte und so Michael den Rücken frei hielt.

Als wir am nächsten Morgen aufwachten, durften wir uns über 30 cm frischen Pulverschnee freuen, der uns den harten Altschnee vom Vortag vergessen ließ. In dieser Euphorie und aufgrund der Wettervorhersage, die für unseren ersten Tag am vielversprechendsten aussah, beschlossen wir den Breiten Grießkogel (3287m) in Angriff zu nehmen. Direkt nach dem Abmarsch zeigte sich auch sogleich die Sonne, die sich aber im Verlaufe des Tages nur noch selten gegen die Wolken durchsetzen konnte. Den letzten steileren Aufschwung vor dem Gipfel mussten wir aufgrund der harten Unterlage ohne Skier überwinden, bevor es einige Minuten später "Berg heil" hieß.

Die Abfahrt und Orientierung war wegen des sehr diffusen Lichtes nicht ganz einfach, dafür war der frische Schnee aber umso weicher, so dass man kleinere Stürze leicht verkraftete.
Am nächsten Tag wurden wir während des Frühstücks von blauem Himmel statt des angesagten Schlechtwetters überrascht und nahmen so motiviert den Bachfallenkopf (3178m) ins Visier. Bei strahlendem Sonnenschein stiegen wir bis zum Skidepot kurz unterhalb des Gipfels auf und konnten nach einer kurzen Rast unsere Schwünge in den perfekten, jungfräulichen Pulverschnee ziehen. Wieder am Bachfallenferner angekommen gab es eine ausführliche Brotzeit in der Sonne, bei der sich die Hälfte der Gruppe entschied die Tour noch zu verlängern, wohingegen die andere Hälfte dem verlockenden Ruf von Kaffee und Kuchen auf der Hüttenterrasse nachgab. Für die Motivierten hieß es also wieder die Ski auffellen und weiter ging es bis zur Kühlenkarscharte (ca. 3000m) am oberen Ende des Bachfallenferners. Auf dem Weg dahin bestiegen wir auch die dem Anschein nach immer größer werdende, mysteriöse Steinpyramide auf dem Bachfallenferner – die wohl erste Winterbegehung dieser!
An unserem letzten Tourentag schien nahezu durchgehend die Sonne und so entschieden wir uns zum Abschluss den Winnebacher Weißkogel

(3185m) zu besteigen. Den Aufstieg bis kurz unter den Gipfel bewältigten wir bei optimalen Bedingungen und freuten uns schon währenddessen auf die Abfahrt, da es in der Nacht vorher wieder zehn Zentimeter geschneit hatte. Die letzten Höhenmeter zum Gipfel nahmen jedoch nur Klaus und die zwei Jungspunde der Gruppe in Angriff und so hieß es sich im steilen letzten Teil des Hanges nochmals anzustrengen. Die allerletzten Meter zum Gipfel waren ohne Ski, aber dafür mit Pickel zu bewältigen. Als Belohnung gab es ein wunderbares Alpenpanorama und eine unverspurte Abfahrt.
Am Montag hieß es dann nur noch Abschied nehmen und sich bei bescheidener Sicht ins Tal hinunter zu kämpfen.
Insgesamt hatten wir superschöne Tourentage mit mehr Sonne und Pulverschnee, als wir uns zu Beginn erhofft hatten. Es bleibt also nur noch sich bei Klaus für die super organisierte Tour und seinen guten Draht zu Petrus zu bedanken, sowie bei Michael für die herausragende Bewirtung!

Christian Lang

Immer gut beraten, seit 1895

Uhren-BUSCH

Inh. B. Schmiedl e. K.

Ihr
Fachgeschäft
für Uhren & Schmuck

95028 Hof
Friedrichstr. 13
Tel: 09281/16439

Das Grüne Band unserer Region

Teil 1: Grenzüberschreitende Wanderung im Dreiländereck

Eigentlich wollte ich mit der Wanderung nur eine Lücke in unserem Jahresprogramm 2017 füllen. Doch bereits bei der Planung und Vorbereitung zur sonntäglichen Wanderung entstand eine ganz andere Idee.
Auf rund 1.400 Kilometer schlängelt sich das „Grüne Band Deutschland“ – entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze – von der Ostsee bis zu uns in die Region. Was viele gar nicht wissen, die Idee zu diesem einmaligen Biotopverbund entstand bei uns in Hof bzw. dem Frankenwald. In den kommenden ein bis zwei Jahren möchte ich nun immer wieder einen kleinen Teil des Grünen Bandes zwischen dem Dreiländereck und Nordhalben bei Tages- oder Halbtageswanderungen erkunden.

Und den Anfang machten wir am 15. Oktober 2017

Über 20 Mitglieder unserer Sektion trafen sich bei sonnigem Herbstwetter am Sonntagmorgen im Ortszentrum von Regnitzlosau um gemeinsam den ersten Teil des Grünen Bandes Deutschland zu erwandern. Die kurzweilige Strecke führte uns über den Höhenzug „Am Puchtaweg“ in Richtung Ziegelhaus und über Oberzech zum Dreiländereck, dem eigentlichen Einstieg ins Grüne Band. Auf der tschechischen Seite – dem Kaiserhammer – wurde eine kleine Stärkung mit frischen und sehr leckeren Nentschauer Kuchen der Bäckerei Bayreuther eingenommen. Und wer wollte konnte seinen Durst mit dem Inhalt einer kühlen Flasche Bier befriedigen. Nach der Pause führte uns der weitere Weg entlang der Südlichen Regnitz über Nentschau und Henriettenlust zurück zum Ausgangspunkt in Regnitzlosau.

Strecke: 12km/3:45h

Jochen Pfaff

Weinfest im Siedlerhaisla

Unser Weinfest im Oktober 2017 war sehr gut besucht. Zwiebelkuchen, Brotzeitteller und dazu ein guter Silvaner – es hat prima geschmeckt.
Giselher spielte mit dem Akkordeon auf und so manche kesse Sohle wurde aufs Parkett gelegt. Zur Weinkönigin kürte man unsere Seniorin Hanni. Wer wird das noch mit 93 Lenzen!

Helga Pangerl

Liebe Mitglieder, bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen die Firmen, die mit ihren Anzeigen die Herausgabe unserer Sektionszeitung unterstützen.

Per Anhalter um die Welt – eine Premiere in Hof

Wir stehen zu sechst im großen Saal des noch leeren Scala Filmtheaters und sind alle ein bisschen aufgeregt. In einer halben Stunde beginnt die Premiere des Filmvortrages „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ mit den beiden Weltreisenden Gwendolin Weisser und Patrick Allgaier. Gerade spinnt die Technik und wir schauen uns alle etwas ratlos an. Zeit nochmal umzubauen haben wir keine. Draußen im Foyer scharren die Leute bereits an der großen Saaltür und wir bekommen gesagt, dass es nicht länger möglich ist, die Leute warten zu lassen. Wir wissen zu diesem Zeitpunkt nicht, dass sich knapp 400 Menschen im kleinen Foyer tummeln und „die Luft knapp wird“. Eine Minute können wir gerade noch rauszögern. Plötzlich funktioniert die Technik, die Leute strömen herein und der Kinosaal füllt sich fast bis auf den letzten Platz. Die Aufregung wandelt sich in Vorfreude als Gwen und Patrick die große Bühne betreten.

„WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ erzählt von einer dreieinhalb Jahre andauernden Reise, die im Frühjahr 2013 in Freiburg im Breisgau beginnt. Schritt für Schritt wollen Gwen und Patrick von hier aus die Welt umrunden und herausfinden, was Heimat für andere bedeutet. Das Ziel ist es, nicht mehr als fünf Euro am Tag auszugeben und niemals zu fliegen.

Mit dem Daumen nach oben geht es los in Richtung Osten, um so weit zu reisen, bis man aus dem Westen wieder nach Hause zurückkommt. In über 600 Fahrzeugen reisen sie schließlich durch den Balkan, den Kaukasus und Länder wie Iran, Pakistan und Indien bis in die Mongolei. Als sich in Sibirien Söhnchen Bruno ankündigt, entscheiden die beiden von Japan aus mit einem Containerschiff den Pazifik zu überqueren und in Mexiko ihr Kind auf die Welt zu bringen. Von nun an zu dritt kauft sich die kleine Familie einen VW-Bus und rollt ein weiteres Jahr durch Mittelamerika.

Als sich im Frühjahr 2016 Heimweh dazugesellt, geht es mit einem Kreuzfahrtschiff zurück nach Europa. Die letzten 1200 km von Barcelona bis Freiburg legen die drei schließlich ganz langsam zu Fuß zurück.

Der aus dieser Weltreise entstandene Dokumentarfilm „WEIT.“, der ursprünglich nur für Freunde und Familie gedacht war, begeistert zu diesem Zeitpunkt bereits über 350.000 Kinobesucherinnen und Besucher in Deutschland und Österreich. Im September 2017 bekam der Film sogar den Gilde Filmpreis zum „Kinophänomen des Jahres 2017“ verliehen.

Als Patrick auf unsere Anfrage hin schreibt, dass es auch einen Vortrag zum Film geben wird, laden wir die beiden spontan nach Hof ein. So viel Begeisterung muss geteilt werden! Und so versinken wir im Dezember 2017 mit vielen anderen Vortragsbesuchern in unseren gemütlichen Kinosesseln und lassen uns mitnehmen auf eine wunderbare Reise um die Welt, die kaum authentischer und sympathischer erzählt werden könnte.

Was jetzt noch fehlt? Genau, der Film selbst. Dieser wurde durch das SCALA-Filmtheater im Januar ins Kino gebracht. Nochmal begeisterten sich ca. 900 Zuschauer an diesem Dokumentarfilm.

Marco und Susann Schwarzak, DAV-Sektion Hof

Heringsessen im Siedlerhaisla

Zum traditionellen Heringsessen des DAV kamen wiederum viele hungrige Mäuler. Christa unterhielt uns mit einer Dia-Show und zeigte uns mit vielen Bildern die Entwicklung unserer drei Hütten – Winnebachseehütte, Edelweißhütte und Enzianhütte, sowie viele Fotos von den verschiedensten Unternehmungen der Senioren. Es war wiederum eine gelungene Veranstaltung mit vielen guten Gesprächen.

Helga und Helmut Pangerl

Die Füchse in der Knopffabrik

Am Samstag den 7.10.17 fuhren sechs schlaue Füchse zusammen mit Michaela, Jochen und Jamie gegen 10:30 Uhr in Hof los. Die Fahrt ging nach Zwickau zur Kletterhalle in der alten Knopffabrik. Glücklicherweise durften wir schon vor der eigentlichen Öffnungszeit in die Halle und hatten diese deshalb erstmal fast für uns alleine. Nachdem wir uns umgezogen hatten, suchten wir uns die besten Routen aus und kletterten in Dreier-Grüppchen. Manche begannen mit leichten Routen, manche mit schweren. Das Highlight der Kletterhalle war eine lange Route, die in einem schmalen Schacht hochging. Wir hatten viel Spaß an der Kletterwand, an Strickleitern und in der Boulderhöhle. Anschließend aßen wir in der Stadt noch ein Eis. Nach einem schönen Tag fuhren wir erschöpft und zufrieden nach Hof zurück.

Bente (10 Jahre)

Winterfreizeit der Jugendgruppe auf der Edelweißhütte

Die Jugendgruppe von Martin Griesbach verbrachte vom 19.01. bis 21.01. eine Winterfreizeit auf unserer Edelweißhütte im Fichtelgebirge. Am Freitag nach der Anreise wurde erst einmal das Quartier bezogen und eine Einkaufsliste aufgestellt sowie die Küchendienste verteilt. Danach ging es zum Einkaufen. Nach dem gemeinsamen Abendessen verbrachten wir den Abend noch beim Wehrwolf spielen.

Am Samstag stand eine Schneeschuhwanderung über den Rudolphstein zum Schneeberg auf dem Programm. Nach dem Frühstück wurden dann auch direkt die Rucksäcke gepackt und es ging los. Nach einer kurzen Rast am Rudolphstein nahmen wir dann Kurs auf unseren Gipfel, den Schneeberg. Das jedoch nicht ohne uns mit der Thematik des Wildschutzgebietes rund um den Schneeberggipfel zu beschäftigen. Am Gipfel angekommen wurde dann mit dem mitgebrachten Gaskocher eine warme Suppe gekocht und nebenbei noch ein Iglu gebaut. Auf dem Rückweg gingen wir im wunderschön verschneiten Wald über das Weißenhaider Eck und an der verlassenen Weißenhaider Mühle vorbei wieder zurück zur Edelweißhütte.

Wieder an der Hütte angekommen trafen wir dann auf die "Schlauen Füchse", wo wir uns direkt an der Schneeballschlacht beteiligten. Zum Abendessen gab es dann gemeinsam eine riesengroße Portion Spaghetti Bolognese.

Am Sonntag fuhren wir nach dem gemeinsamen Frühstück mit den "Füchsen" nach Mehlmeisel an den Skilift zum Alpinskifahren. Bei traumhaftem Wetter und besten Pistenbedingungen vergingen die 4 Stunden wie im Flug und ein abwechslungsreiches Wochenende ging zu Ende.

Martin Griesbach

Schlaue Füchse auf der Edelweißhütte

Vom Samstag, den 20.01.2018 bis zum Sonntag, den 21.01.2018 verbrachten die schlauen Füchse ihr Wochenende auf der Edelweißhütte.
Wir trafen uns um 8 Uhr an der Freiheitshalle. Von da aus fuhren wir zum Ochsenkopf. Als wir am Ochsenkopf ankamen, fuhren wir Ski. Um 12 Uhr machten wir dann Brotzeit. Nach langem Fahren mit den Skiern ging es zur Edelweißhütte. Dort räumten wir das Auto aus und bezogen unser Quartier. Nachdem wir uns mit Kuchen und Punsch gestärkt hatten, machten wir noch eine Schneeballschlacht. Im Anschluss an die Schneeballschlacht spielten wir noch Schwarz-Weiß.
Zum Abendessen kochten wir uns Spaghetti Bolognese mit geriebenem Parmesan. Zusätzlich als Fingerfood gab es Gurken, Paprika, Radieschen und Kohlrabi. Nachdem wir gegessen hatten, spielten wir noch verschiedene Spiele, danach gingen wir schlafen.
Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück, wanderten wir mit Schneeschuhen. Unser Weg führte uns mitten durch einen Wald. In der Pause zeigte uns Jochen, wie anstrengend es ist, wenn ein Reh im Winter fliehen muss. Nach der Pause gingen wir weiter bis zu einem Hügel. Dort fuhren wir mit Lawinenschaufeln den Hang hinab. Anschließend gingen wir zurück zur Edelweißhütte, dort machten wir nochmal Brotzeit, verstauten unser Gepäck und fuhren wieder zur Freiheitshalle.
Das war das Ende von unserem Wochenende, das uns sehr gefallen hat.

Marlon Strobel (12 Jahre)

Neuer Jugendleiter stellt sich vor

Ich bin Sebastian Schuberth, 17 Jahre alt und wohne in Oberkotzau. Seit Anfang dieses Jahres bin ich ausgebildeter Jugendleiter beim JDAV Hof. In meiner Freizeit klettere ich gerne, fahre Fahrrad oder gehe zur Feuerwehr.
In meiner 7-tägigen Ausbildung in Bad Hindelang vom 01.01. bis 07.01.2018 traf ich eine großartige Gruppe von 15 Jungs und Mädels aus ganz Deutschland, mit der wir von zwei Teamern vieles lernten. Die Jugendleiterausbildung ist sehr breit gefächert. Natürlich geht es um Touren und Organisation, aber auch rechtliche und gruppenpädagogische Aspekte kamen nicht zu kurz. Wir planten unsere eigenen Touren und lernten, wie man sich selbst bei einer Bergtour mit relativ wenig Sicht mittels Karte und Kompass zurechtfinden kann. Außerdem erhielten wir viele wertvolle Tipps und Informationen zum Beaufsichtigen von Gruppen mit Kindern und Jugendlichen. Insgesamt eine sehr informative, anstrengende aber coole Ausbildung.

Momentan helfe bei der Betreuung der Jugendgruppe von Martin Griesbach mit und plane die eine oder andere Veranstaltung für die Jugendlichen (siehe Programmheft). Desweiteren bin ich für den Ausrüstungsverleih in unserer Sektion verantwortlich.

Sebastian Schuberth

Winterspaß im Schnee

Tolle Faschingsferien verbrachten 23 Mitglieder unserer Familiengruppe bei der diesjährigen Winter-Familienfreizeit im Obernberger Tal. Auf dem Programm stand das komplette Wintersportangebot wie Alpinskifahren, Langlaufen, Skitourengehen, Schneeschuhwandern und Rodeln. Allein der Materialberg für 23 Leute mit Alpinski, Langlaufski, Tourenski, Schneeschuhen, LVS-Geräten, Schaufeln, Sonden und was man noch so alles braucht war mehr als beeindruckend.

Nichts ist so garantiert wie der Stau zu Beginn der Faschingsferien. Trotz unserer zeitigen Abfahrt erreichten wir die Blechlawine bereits vor München. Laster an Laster auf der rechten Spur – irgendwie erschreckend, wie stark das Verkehrsaufkommen in den letzten Jahren gestiegen ist. Und auf österreichischer Seite erwischte es uns dann voll – Blockabfertigung ins Zillertal – da wollten wir zwar nicht hin, aber wir steckten trotzdem fest.
Mit etwas Verspätung, aber bei herrlichstem Wetter, erreichten wir kurz vor Mittag das Skigebiet Steinach am Brenner, wo wir uns alle im Panoramarestaurant Berger Alm trafen. Wie wir es bereits vor einigen Jahren erlebt hatten, ist dies immer noch ein hervorragendes Familienskigebiet mit sehr fairen Skipasspreisen. Und der Umstand, dass die alte Doppelsesselbahn zum Gipfel gegen eine Kombibahn mit beheizten Sesseln ausgetauscht wurde, machte das Skivergnügen noch schöner. Anstehen ist in diesem Skigebiet quasi ein Fremdwort. Da zwingt einen höchstens die mangelnde Kondition zur Pause.

Nach einem langen Tag bezogen wir dann unser Quartier im Jugendseminarhaus des österreichischen Alpenvereines in Obernberg. Dieses Haus bietet alles, was sich Jugend- und Familiengruppen wünschen. Genug Platz für Spiele und Besprechun-

gen, ein hauseigener Boulderraum, Leihmaterial, freundliches Personal, reichlich Essen, moderate Preise, einfach alles ganz unkompliziert und praktisch. Den Abend nutzten wir dann noch zur Besprechung und Tourenvorbereitung.

Am nächsten Tag gab es verschiedene Angebote. Während die Jugend mit Jugendleiter Raphael und Gisela zur Skitour auf den Hohen Lorenzen aufbrach, bestand für interessierte Eltern die Möglichkeit einer Schnupperskitour mit Stefan. Nachdem endlich alle ausgestattet waren ging es los in Richtung Allerleigrubenspitze. Wenn auch die Ausrüstung in manchen Bereichen noch etwas verbesserungswürdig war, hatten alle trotzdem großen Spaß und für die meisten war es mit Sicherheit nicht die letzte Skitour.
Ein Bus voller Kids startete zwischenzeitlich zum Alternativprogramm mit Stefan, Frauke und Michaela ins Skigebiet Berger Alm. Kaum am Nachmittag zurück, starteten einige von uns noch zu einer kleinen Langlaufrunde im Tal. Beeindruckend, wie die kleinen rosa Trommelhasen in einer früheren Batteriewerbung.
Am Abend trafen wir uns dann alle wieder im Haus und erzählten uns gegenseitig von den vielen Erlebnissen. Da gab es einiges zu staunen und zu lachen.

Nach einer Stärkung in Form von Spaghettibergen mit Soße und Eislutscher, folgte noch eine kleine Theorieeinheit in Form des DAV-Filmes „Lawine“, der anschaulich die winterlichen Gefahren im Gebirge erläutert, die notwendige Sicherheitsausrüstung erklärt und sehr ausführlich das Vorgehen bei einer Lawinen-Verschütteten-Suche (LVS) zeigt. Zum Schluss planten wir natürlich dann noch unsere Tour für den nächsten Tag.

Wie uns der Wetterbericht prophezeit hat, gab es am Montagmorgen jede Menge Neuschnee und dadurch bedingt schlechte Sichtverhältnisse. Das hatten wir aber bei unserer Planung am Vortag berücksichtigt, und als Ziel den Sattelberg, ein aufgelassenes Skigebiet, ausgewählt. Wer ihn kennt, weiß: „der Sattelberg geht immer“. Raphael leitete wieder die Skitour mit der Jugendgruppe, welcher sich auch noch ein paar Eltern, diesmal mit modifizierter Ausrüstung, angeschlossen haben.
Stefan startete mit den anderen Eltern und den Kids zur Schneeschuhtour in Richtung Sattelbergalm.
Gestärkt mit einer „gscheiten Brotzeit“ und Getränken ging es auf den Schaufeln bergab zum Parkplatz.

Da die Jugend natürlich von so einer Mini-Tour nicht kaputt zu kriegen ist, startete Raphael nach dem Abendessen noch eine nächtliche Rodelpartie zum Obernberger See.

Der letzte Tag begrüßte uns wieder mit Sonnenschein. Perfekte Verhältnisse, um noch einmal auf die Berger Alm zu fahren. Wir nutzten das tolle Wetter und die wunderbar präparierten Pisten des Skigebietes zum Alpinskifahren und Rodeln, bevor wir am frühen Nachmittag die Heimreise antraten.

Summa Summarum ein Wintertraum für die ganze Familie in weiß!

Michaela Schuberth

SCHREINEREI SCHUBERTH

Ihr Schreinermeister Stefan Schuberth

Schreinermeister Stefan Schuberth

95145 Oberkotzau-Autengrün
Oberpferdter Str. 3

Tel. 09286/584
Fax 09286/8559

info@schreinerei-schuberth.de
www.schreinerei-schuberth.de

Fenster • Türen • Möbel • Verglasungen
Reparaturen • Rollläden • Insektenschutz
Parkett • Wand- u. Deckenverkleidungen

Familien-Langlauftour am Ochsenkopf

Ursprünglich war geplant, am 18.2.2018 eine Langlauftour für Familien und Anfänger im Loipengebiet am Kornberg zu machen. Leider machte uns die schlechte Schneelage einen Strich durch die Rechnung. So verlegten wir kurzfristig die Tour an den Ochsenkopf. Die etwas weitere Anfahrt, die zu erwartenden Anstiege und größeren Menschenmengen hielten aber 6 Erwachsene und 7 Kinder nicht davon ab mitzumachen. Sie wurden von sonnigem Wetter, angenehmen Temperaturen und sehr guten Loipenbedingungen belohnt.

Wir starteten auf der Südseite des Ochsenkopfes. Von dort ging es über Bocksgraben, Untere Ringloipe und Brandwegloipe stetig bergauf zur Oberen Ringloipe. Dort genossen wir unsere verdiente Brotzeit, Kuchen und heiße Getränke. Danach teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die eine wollte mehr oder weniger direkt zurück zum Parkplatz, musste aber einen ungeplanten Umweg in Kauf nehmen. Die andere Gruppe nahm noch die Gipfelloipe mit. Nach einer 10,5 km bzw. 13,5 km langen Tour kamen alle zufrieden und zum Teil erschöpft wieder gleichzeitig am Ausgangspunkt an. Auch die Kleinsten hatten gut mitgehalten, sodass die vorsorglich mitgenommene Pulka nicht für den Kinderrücktransport benötigt wurde. Auch von einem unangenehmen Zeitgenossen, der versuchte, mit deutlichen Worten und Verhalten auf der vorgegebenen Laufrichtung auf der Unteren Ringloipe zu bestehen (die aber nicht durchgängig gespurt und befahrbar war, sodass man irgendwo umdrehen und gegen die Laufrichtung gehen musste, so wie – fast – alle anderen Langläufer auch), ließ man sich nicht den Spaß verderben.

Wir freuen uns auf eine Neuauflage im nächsten Winter (dann vielleicht am Kornberg?)!

Frauke Hofmeister

WANTED

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hof

Familiengruppenleiter/-in gesucht!

WER SIND WIR? - Familiengruppe der DAV Sektion Hof

Familiengruppen bereichern das Sektionsleben und sorgen für bergbegeisterten Nachwuchs im Verein. Bereits seit 1996 gibt es eine Familiengruppe in unserer Sektion. Diese ist ein lockerer Zusammenschluss von bergsportbegeisterten Familien mit Kindern und Jugendlichen in allen Altersstufen. Zusammen unternehmen wir tolle Ausflüge, lernen Natur und Berge kennen und probieren auch mal was Neues aus. **Denn gemeinsam macht es einfach mehr Spaß.**

VORAUSSETZUNG:

- Du möchtest Deiner Familie und Deinen Kindern Natur, Umwelt und Bergsport näherbringen und dieses Erlebnis auch gerne mit anderen Gleichgesinnten teilen.
- Du bist gerne draußen und offen für neue Erfahrungen im Bereich, Natur, Umwelt und Gebirge.
- Du möchtest Dich gerne ehrenamtlich in unserer Sektion engagieren.

WAS ERWARTET DICH:

- Du nimmst an einer Ausbildung durch den DAV in einem einwöchigen, praxisnahen Seminar mit Deinen eigenen Kindern teil (Seminare in verschiedenen Altersklassen für Kids zwischen 1 und 14 Jahren).
- Du planst und organisiert Ausflüge oder Touren für Deine und andere Familien.
- Du bekommst interessante Informationen über den Bergsport mit Kindern, Wetter, Orientierung, erlebnispädagogische Aktivitäten in der Natur, Umweltbildung, und noch viel mehr….

Ich freue mich über Eure Rückmeldungen und stehe für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Michaela Schuberth
Familienreferentin
Tel: 09286 / 973 595
michaela.schuberth@dav-hof.de

Zum DAV Sommerfest 2018
laden wir Dich herzlich ein!

Wo?

Edelweißhütte
in Weißenstadt - Weißenhaid

Wann?

Samstag 07. Juli 2018

EINTRITT FREI

ab 20.00 Uhr „the Rock Party!"

Sonntag 08. Juli 2018

11.00 Uhr Weißwurstfrühstück

11.30 Uhr Ehrungen

ab 13.00 Uhr Kaffee & Kuchen

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hof

...für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt!

Eisklettern im Rauriser Tal

02. Januar 2018, 02:00 Uhr morgens – der Wecker klingelt und sechs Freunde schleppen sich raus aus den Federn, hinein ins Auto und fahren ins kalte Rauristal. Ziel der Tour ist wieder einmal die Vertikale. Wir sind auf der Suche nach kletterbarem Eis.
Unter der Leitung von Benjamin Hinz begeben wir, das sind Marco, Martin, Manu, Toby und Mich, uns in die steilen Eisfälle der Eisarena Kolm-Saigurn am Fuße des hohen Sonnblicks im Salzburger Land. Dank des Hüttenwirts kürzen wir den Hüttenzustieg ab, danach geht es sofort rein in die Steigeisen und die die ersten Linien, gerade einmal 15 Gehminuten entfernt, werden eingerichtet.

Beim Eisfall angekommen, kommen die ersten Zweifel. Es ist einfach zu warm und einige Eisfälle sind bereits ziemlich flüssig. Dies hält uns aber nicht davon ab diese zu erklettern – jedoch mit reichlich Vorsicht und Bedacht.
Täglich werden fortan immer wieder andere Eisfälle aufgesucht, um diese zu bezwingen. So werden auch der Barbarafall, der erste Graben, der Hauptfall und der künstliche Kletterturm vor der Hütte nicht verschont. Jedoch steigen die Temperaturen von Tag zu Tag und das Eis wird zunehmend schlechter. Durch die gute Einschätzung und Erfahrung unserer Vorsteiger Benni, Martin und Toby ist es uns dennoch möglich jeden Tag zu klettern.
Abends wird der Tag in der hütteneigenen Sauna begossen, wobei die eine oder andere Idee geschmiedet wird. Marco und Mich beschließen den künstlichen Eisturm direkt bei der Hütte zwischen zwei Saunagängen und nur in absolut nötigster Bekleidung, jedoch ganz nach "Lehrbuch" zu bezwingen.
Am nächsten Tag ist es so weit und unsere beiden mutigen Draufgänger schnappen sich nach dem ersten Saunagang ihre Eisausrüstung – ein riesen Spaß – auch für alle Zuschauer.
Gemütliche Hüttenabende bringen bekannterweise auch die eine oder andere neue Bekanntschaft mit sich und so haben uns am dritten Tag Vivian und Julian aus dem österreichischen Burgenland zu den Eisfällen begleitet.
Mit vielen Eindrücken und schönen Momenten geht eine unvergessliche Tour zu Ende. Am Samstag geht es mit unzähligen Erinnerungen nach Hause und bereits beim Abstieg freuen wir uns auf die nächste Eisklettersaison, in der Hoffnung, dass uns die Temperaturen im nächsten Winter wieder gesonnener entgegen kommen.

Michael Grill

Hier wohn' ich gern!

Unsere Philosophie:
Gutes und sicheres Wohnen

... in einer von mehr als 3.600 Wohnungen in den besten Wohnlagen Hofs - damit Träume Wirklichkeit werden.

Baugenossenschaft Hof eG
An der Michaelisbrücke 1 · 95028 Hof

Telefon 09281 7353-12
wohnung@bg-hof.de · www.bg-hof.de

Baugenossenschaft Hof

Informativer Treff beim DAV-Bikecheck

Der Bikecheck für DAV-Mitglieder in der Bikestation in Hof war wieder ein Volltreffer!
Vor allem Mountainbiker brachten ihre Bikes zum Bikecheck vorbei, führten angeregte Gespräche bei Kaffee und Krapfen und informierten sich über Neuerungen in der Bikeszene wie auch über Aktuelles aus der Abteilung Mountainbike des DAV Hof. Etliche Kunden der Bikestation informierten sich am Infostand über die Arbeit des DAV Hof.
Gerhard Ried, DAV Fachübungsleiter Mountainbike und Sebastian Oertel von der Firma Bikestation Hof freuten sich über den Zuspruch dieser Veranstaltung sowie das Bewusstsein zum Thema Sicherheit und Funktion beim eigenen Mountainbike.

Gerhard Ried

Liebe Mitglieder, bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen die Firmen, die mit ihren Anzeigen die Herausgabe unserer Sektionszeitung unterstützen.

Radtour mit der Großfamilie geplant?

Unsere Sektion verfügt über einen Fahrrad-Anhänger für den Transport von bis zu 8 Fahrrädern und zusätzlichem Gepäck. Dieser kann zusammen mit dem Vereinsbus oder auch einzeln – durch Vereinsmitglieder – ausgeliehen werden.

Die Nutzungsgebühr beträgt 10,- € /Tag, max. 50,- € / Woche.

Reservierung bei Ulrike Felsen, Tel. 09281 / 815 1275 bzw. 96 552 oder per E-Mail vereinsbus@dav-hof.de.

Unsere Autohäuser für alle Ihre Fahrzeuge *und Oldtimer*

Der Name "engel" steht seit 1959 für Tradition, Qualität und zufriedene Kunden. Die in 2. und 3. Generation geführte Gruppe zählt zu den grössten Toyota-Autohäusern in Bayern. Sehen Sie selbst, was Ihnen der "Engel unter den Autohändlern" in seinen Standorten zu bieten hat. Erleben Sie unsere kompetente Werkstatt, unsere
Ausstellunghalle und lassen Sie sich von unserem Flair verzaubern.

Ebenso profitieren unsere Kunden durch eine Vielzahl gewonnener Auszeichnungen:

- Toyota Gold Partner
- Mitglied im Toyota Premium Club
- Erfolgreich bestandene Werkstatttests durch unabhängige Institute (z. B. TÜV Rheinland)
- M.A.R.K. (Marktauszeichnung für realisierte Kundenzufriedenheit)

TOYOTA HYUNDAI LEXUS SERVICE SAAB AUTO CREW Mehrmarken-Werkstatt

engel classic

oldtimerrestauration

Ihr Traum ist unsere Leidenschaft.

service & werkstatt

Nichts ist unmöglich! der engel-Rundumservice. Kundenzufriedenheit und Qualität stehen bei uns im Mittelpunkt!

Egal ob günstiges Studentenauto oder exklusiver Oldtimer, bei uns erhält jedes Fahrzeug einen Top-Service. Um die hohen Erwartungen unserer Kunden dauerhaft erfüllen zu können, erweitern wir ständig unser Werkstattequipment und -angebot. Daher reicht unser Service weit über das übliche Maß hinaus. Selbstverständlich arbeiten wir auch gerne mit Fremdfabrikaten und exotischen Klassikern.

engel – 24-Stunden Unfall-Notruf-Nummer

Egal wann, unsere 24-Stunden Unfall-Notruf-Nummer hilft Ihnen zu jeder Zeit weiter:

+49 (0) 92 32 / 99 79 – 18

www.autohaus-engel.de

autohaus engel
einfach gut fahren...

autohaus engel gmbh
hofer straße 45
95632 wunsiedel
tel. 0 92 32 / 99 79 - 0

autoladen engel gmbh
theodor-schmidt-str. 16
95448 bayreuth
tel. 09 21 / 72 66 0 - 0

engel autohaus gmbh
an der hohensaas 19
95030 hof
tel. 0 92 81 / 83 91 96 - 0

Sterne gucken stand im November auf dem Programm der Senioren

Jena mit seinem Planetarium war Ziel der diesjährigen Städtefahrt. 46 Hobbyastrologen des Alpenvereins bestaunten unseren Sternenhimmel und flogen mit dem Raumschiff des Planetariums in die Weiten des Weltalls.
Vor gut 4,5 Mrd. Jahren entstand im Verlauf von Jahrmillionen die große Vielfalt der Planeten und die kleineren Himmelskörper unseres Sonnensystems. Unsere Heimatgalaxie, die Milchstraße umfasst etwa 100 Mrd. Sterne und es gibt noch unzählige ähnliche Galaxien. Uns wurde schwindelig von den unvorstellbaren Ausmaßen des Alls und auch etwas demütig, als wir wieder auf unserer kleinen, wunderbaren Erde landeten.
Kalt, aber trocken erkundeten wir dann Jena, eine sehenswürdige, aufstrebende und wirtschaftlich florierende Studentenstadt.
Das ZEISS Museum mit der Originalwerkstatt von Carl Zeiss um 1866, die Geschichte der Fotografie und des Fernrohrs wurde uns fachkundig am Nachmittag vorgestellt.
Der Weg des Friedens über die Schlachtfelder der Schlacht von Jena und Auerstadt im Jahr 1806 rundete unseren Jenatag ab. Damals erlitten die Preußen eine schwere Niederlage gegen Napoleon. Nachdenklich und dankbar in Friedenszeiten leben zu dürfen, stiegen wir in den Bus. Ein ausgefüllter, erlebnisreicher Tag lag hinter uns.

Hans-Werner Schmidt

Mittwochstreff im Jean Paul-Cafe

"Solange es ein Ziel gibt, kann nichts schief gehen" (Weisheit aus Afrika).

Wir haben noch Ziele und schauen nach vorne.

Am Mittwoch den 13. Dezember trafen sich die Senioren das letzte Mal im Jahr 2017 im Jean Paul-Cafe. Neu in diesem Kreise wurde unser „Manne“ begrüßt. Unser unverwüstlicher, stets hilfsbereiter Manfred hat jetzt auch das Rentenalter erreicht, steckt aber nach wie vor voller Tatendrang.
Auch im Jahr 2018 finden unsere Treffen wieder jeden zweiten Mittwoch im Monat statt. Neu-„Einsteiger“ sind herzlich willkommen.

Günter Lang

Winterwanderung der DAV-Seniorengruppe am Fuße des Kornbergs

38 Mitglieder der Seniorengruppe des Hofer Alpenvereins trafen sich am 24. Januar zu einer Wanderung am Wanderparkplatz Pilgramsreuth-Wüstenbrunn. Ziel, der von Helga organisierten Wanderung, war der historische Gasthof „Altes Pfarrhaus“ am Fuße des Kornberges. Nach der Begrüßung und einem kurzen Bericht des Wirtes über die Geschichte des oberfränkischen Wirtshauses, stärkten sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen für den Rückweg

Günter Lang

Skilanglauf auf der Edelweißhütte

Hans-Werner hatte kurzfristig zum Langlauf ins Fichtelgebirge eingeladen. Basislager war unsere Edelweißhütte in Weißenhaid. Bei herrlichem Wetter und gut gespurten Loipen wurde der Ochsenkopf mehrmals umrundet. Die Wanderer eroberten den Schneeberg. Mit guten Gesprächen ließen wir die Abende ausklingen. Wir werden diese Tage noch lange in Erinnerung behalten.

Helga Pangerl

R. u. R. Hühne GbR
40 Jahre
solo - Werksvertretung
Schleizer Str. 125
Tel.: 0 92 81 / 8 43 18 Fax: 0 92 81 / 8 42 98
95028 Hof

solo
Made in Germany

Senioren wandern den Eisenpark-Weg

Die Seniorengruppe des DAV Hof erwanderte Ende Februar den Eisenpark-Weg am östlichen Rand des Frankenwaldes. Ausgangspunkt war der Eisenpark mit den Stahlplastiken des Arztes und Künstlers Claus Claussen in Eisenbühl. Die anspruchsvolle Wanderung ging über Höhen und durch ein Mühlental. Am Ende überraschte die zahlreichen Wanderer – wieder in Eisenbühl – ein gemütliches Gasthaus. Dort eingekehrt war der an diesem Tag eisige Ostwind schnell vergessen.

Hansjörg Peters

Die Senioren müssen Glückskinder sein

Ein strahlender Sonnentag machte den Ausflug nach Arzberg am 21.3. zum Erlebnis.

Die Besichtigung des Gerätemuseums in Bergnersreuth stand am Vormittag auf dem Programm. Wirklich sehenswert! Mit Liebe zum Detail sind die Ausstellungsstücke zusammengetragen und dargestellt. Das alte Bauernhaus erweckte in uns beinahe etwas Wehmut, haben wir „Alten“ doch, die heute als museal dargestellte Wohnsituation, in unserer Jugend noch selbst erlebt. So wird uns deutlich vor Augen geführt, wie alt wir schon geworden sind.
Besonders beeindruckt hat uns die Krippenausstellung in der Scheune des Museums. Vater und Sohn haben das Leben im frühen 20. Jahrhundert in seiner ganzen Vielfalt modellhaft dargestellt. Man sollte sich Zeit nehmen um die einzelnen Szenen genauer zu betrachten.

Der Feisnitzstausee war am Nachmittag unser Wanderziel. Wir konnten die Sonne genießen und hatten von der Waldenfelswarte einen grandiosen Rundblick auf Fichtelgebirge, Steinwald und Erzgebirge.

Schön wars, Fazit unseres Ausflugs: Genuss ist die Perle des Altwerdens.

Hans-Werner Schmidt

Junior-Nikolaus bei Weihnachtswanderung des DAV Hof

Es ist schon Tradition, dass der Hofer Alpenverein vor seiner Weihnachtsfeier eine kleine Wanderung unternimmt, so auch diesmal im Gemeindebereich von Feilitzsch. Eine Besonderheit in diesem Jahr war der Besuch des Junior-Nikolaus, der die Kinder mit Geschenken überraschte. Bei Glühwein und Plätzchen wurden gemeinsam Lieder gesungen, bevor es zur Berggaststätte nach Feilitzsch ging. Hier wurde gemeinsam gefeiert im Blick auf Weihnachten hin. Cooleys Company sorgte für die musikalische Ausgestaltung. Natürlich gab es auch Weihnachtsgeschichten und Lieder, die gemeinsam gesungen wurden. Voller Erwartung kam auch der Senior-Nikolaus des DAV, der das Vereinsleben aus anderem Blickwinkel betrachtete und die engagierten Mitglieder für ihren Einsatz lobte und zu einem guten Miteinander zwischen den Generationen aufrief.

Gerhard Ried

2017
DAV

STAHL UND METALL AKTIV GESTALTEN . . .
. . . DAS IST UNSERE WELT
... und wir erfüllen auch Ihre Wünsche.
JAHN
METALLBAU
STAHLBAU
Burgstraße 23
95185 Schloßgattendorf
Tel. 0 92 81 / 79 08 25
www.metallbau-jahn.de

Verdienter Hüttenwart verabschiedet!

1995 übernahm Werner Ried in der DAV-Sektion Hof die Aufgabe des Hüttenwartes für die Edelweisshütte in Weißenhaid nahe Weißenstadt im Fichtelgebirge gelegen. Dass die Hütte im jetzigen Zustand ein Kleinod darstellt, ist den vielen freiwilligen Helfern zu verdanken, die selbst Hand beim Um- und Ausbau der Hütte anlegten, die dann im Jahre 2000 fertiggestellt werden konnte. Gerade für diese Maßnahme und in dieser Zeit fiel dem Hüttenwart eine Schlüsselposition zu.

Es dauerte gar nicht lange, bis Werner von seiner Frau Ute Unterstützung erfuhr und somit beide über 20 Jahre Verantwortung trugen. Eine klare Handschrift war festzustellen. Egal ob es bei der Küchenausstattung war, der Hüttenordnung oder beim Erscheinungsbild der Hütte. Ute war zudem für die Anfragen und Belegung zuständig. Die handwerklichen Fähigkeiten von Werner waren und sind immer wieder gefragt in solch einer Funktion.

Weiterhin organisierten sie auch Arbeitseinsätze in und um die Edelweisshütte. Putzaktionen wurden durchgeführt, Feuerholz für die Öfen musste gespalten werden oder auch die Vorbereitung

und Durchführung des jährlichen Sommerfestes der Hofer DAV-Sektion war eine der besonderen Herausforderungen. Unzählige Kilometer legten die beiden zwischen Hof und Weißenhaid zurück. Nun ist Schluss nach über 22 Jahren engagiertem Dienst im Selbstversorgerhaus am Fuße der Egerquelle und des Schneeberges.

Jochen Pfaff, der Vorsitzende der DAV-Sektion Hof verabschiedete Ute und Werner im Rahmen eines Beiratsessens in „ihrer“ Edelweisshütte. Ein herzliches Dankeschön und „Vergelt´s Gott“ an das Hüttenwart-Ehepaar! Als Geschenk wurden u.a. auch zwei flauschige Hüttendecken im DAV-grün überreicht.

Gerhard Ried
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kappenabend auf der Edelweißhütte

Helga und Peter hatten eingeladen. 24 Jecken fanden sich ein. Für gute Stimmung, sorgten unsere altbewährten Musikanten Giselher und Günter. Sie heizten uns tüchtig ein. Wer dieser Jecken war wohl der Schönste?

Wer nicht dabei war, hat viel versäumt!

Helmut Pangerl

KRAFTFAHRZEUG HANDWERK

KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS JAHN
INH. OLIVER JAHN

Fuhrmannstraße 19 · 95030 Hof/Saale
Telefon 09281/65522 · Fax 09281/65551
E-Mail: kfz-hans.jahn@t-online.de

Liebe Mitglieder, bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen die Firmen, die mit ihren Anzeigen die Herausgabe unserer Sektionszeitung unterstützen.

Hütten unserer Sektion

Winnebachseehütte
Die Winnebachseehütte ist nur zu Fuß zu erreichen
Art: Kategorie I, bewirtete Hütte
Gebirgsgruppe: Stubaier Alpen (2.361m)
Schlafplätze: 15 Zimmerlager,
32 Matratzenlager, 5 Notlager,
12 Lager im Winterraum (ganzjährig geöffnet)
Ende Februar bis Anfang Mai und
Ende Juni bis Mitte Oktober geöffnet.
Hüttenwirt: Michael Riml
Telefon Hütte: +43(0) 52 53-51 97
Hüttenwirt im Tal: +43(0) 52 53-59 66
Internet: www.winnebachseehuette.com
E-Mail: winnebachseehuette@aon.at

Edelweißhütte
Art: Selbstversorgerhütte
Gebirgsgruppe: Fichtelgebirge
Schlafplätze: 27 Bettenlager, verteilt auf
4 Räume, ganzjährig geöffnet
Hüttenwart: Hans Raithel, Tel.: 0173-3806091
Internet: www.edelweisshuette.dav-hof.de
Buchung
Telefon: 0 92 81 / 7 53 91 03 (AB)
E-Mail: edelweisshuette@dav-hof.de

Enzianhütte
Art: Selbstversorgerhütte
Gebirgsgruppe: Fränkische Schweiz
Schlafplätze: 8 Lager, keine Betten
ganzjährig geöffnet
Hüttenwart: Stefan Düring, Tel.: 0173-4923012
Internet: www.enzianhuette.dav-hof.de
E-Mail: enzianhuette@dav-hof.de

Jahreshauptversammlung 2018
DAV Hof – jetzt mit über 2000 Mitgliedern

Zur Jahreshauptversammlung der Hofer DAV-Sektion waren ca. 50 Mitglieder in das Jahnheim gekommen. Klaus Welzel, der 2. Vorsitzende des Vereins berichtete aus der Vorstandsarbeit, im Besonderen über das überaus erfolgreiche Vereinsjahr 2017. Mit zwei sehr gut besuchten Veranstaltungen im Scala-Kino (FLOW und WEIT) konnten sehr viele Menschen erreicht werden. Auf der Winnebachseehütte wurde der Sektion das Umwelt- und Familiensiegel überreicht. Eine Auszeichnung, die den Bemühungen der letzten Jahre Rechnung trägt. In Mitverantwortung der Sektion wird der Klettergarten am Theresienstein neu belebt. Das Sommerfest in der Edelweißhütte war wieder ein Treffpunkt für die gesamte DAV-Familie. Erstmals wurde mit einer Bergsteigerparty ein neuer Weg beschritten, der 2018 fortgeführt wird. Das Hüttenwartehepaar Ute und Werner Ried gab nach jahrzehntelanger Tätigkeit die Verantwortung an Hans und Wolfgang Raithel ab.

Sehr viel Kraft und Zeit waren notwendig, um nach der Schließung des Sportparks Untreusee die vereinseigene Kletterwand zurückzubauen und sicher zu lagern. Fast 20 Jahre war die Kletterwand des DAV der Treffpunkt für den Klettersport in der Saalestadt. Hier gab es viel Applaus für den Einsatz der freiwilligen Helfer. Aufgrund dieser nicht tragbaren Situation beabsichtigt die Hofer DAV-Sektion die Errichtung eines Vereins- und Kletterzentrums. Ein Treffpunkt für die sportbegeisterten Menschen in unserer Stadt, aber auch ein Dreh- und Angelpunkt für die Vereinsaktivitäten, die auch in 2017 wieder die Kalender füllten. Anfang März wurde den Mitgliedern das Projekt vorgestellt. Endgültig entschei-

den werden jedoch die Mitglieder in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die demnächst ansteht. Durch die Schließung des Sportparks wurde auch die Arbeit der Familien- und Jugendgruppe beeinträchtigt. Das Engagement der Verantwortlichen wurde besonders herausgestellt, die ein kreatives und abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellten. Die Fachreferenten berichteten von ihren Aktivitäten und Veranstaltungen. Neben regelmäßigen Treffen in den einzelnen Abteilungen wurde das interessante und anspruchsvolle Tourenprogramm wieder bestens angenommen. Der Sektion liegt die Qualität der Ausbildung besonders am Herzen. Neben den Fachübungsleitern in den verschiedenen Bergsportarten haben sich auch die Jugendleiter, die Familienreferentin, mehrere Wanderführer durch Fort- und Weiterbildungen qualifiziert. Gerne informiert die Hofer Sektion über die Möglichkeit des ehrenamtlichen Engagements und lädt Interessierte herzlich dazu ein.

Die Betreuung der drei vereinseigenen Hütten bedarf ebenso ein großes Zeitbudget und Sach- bzw. Fachverstand. Der neu gewählte Schatzmeister stellte detailliert seinen Kassenbericht vor. Die Revisoren gaben ihren Bericht ab. Die Hofer DAV-Sektion ist mit über 2000 Mitgliedern einer der größten Vereine in der Saalestadt und in der Region. Das sehr anspruchsvolle und umfangreiche Programm für 2018 erfordert wieder eine große Identifikation mit den Werten und Inhalten des Vereins. Die vor wenigen Jahren gegründete Seniorengruppe wird immer größer und ist sehr viel unterwegs. Jung und Alt sollen mehr zusammenrücken, so die Ansage des Vorsitzenden. Die Tradition weiter im Blick und die Verwirklichung eines eigenen Vereins- und Kletterzentrums, welches auch eine große Bereicherung unserer Region darstellen würde, wären eine große Chance für den DAV Hof, der mit den Bergsportarten Wandern, Klettern, Bergsteigen, Mountainbike und Skitouren viele Menschen erreichen möchte. www.dav-hof.de

Gerhard Ried

Raithel ETEC ELEKTROINSTALLATION
KOMPETENZ IN SACHEN STROM
Liebigstraße 8 · 95028 Hof
Telefon 0 92 81 / 38 78 · Fax 0 92 81 / 35 01
www.raithel-etec.de

Bergsport-Stammtisch

Unser Bergsport-Stammtisch, bisher Bergsteigerstammtisch, vormals Sektionsabend, soll die einzelnen Interessens- und Altersgruppen in unserem Verein zusammenbringen, um über das Thema Bergsport zu plaudern, Erfahrungen auszutauschen, zu planen und auf Erlebtes zurückzuschauen.
Laut Grundsatzprogramm des DAV versteht man unter den Bergsportarten die Aktivitäten Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skibergsteigen und Mountainbiken, also alles was wir auch bei uns in der Sektion anbieten. Auch Neueinsteigern wollen wir die Gelegenheit bieten, sich über das schönste Hobby der Welt, das Bergsteigen, zu informieren.
Leider werden in der letzten Zeit unsere Treffen nur von wenigen Mitgliedern besucht, obwohl wir uns und auch die jeweiligen Referenten bemühen, den Stammtisch in jeder Hinsicht interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

Wäre schön, wenn Ihr öfters mal vorbeischaut.
Wir freuen uns über Euer Kommen.

Klaus Welzel

Skitourensaison 2018 auf der Winnebachseehütte – ein Traum in Weiß

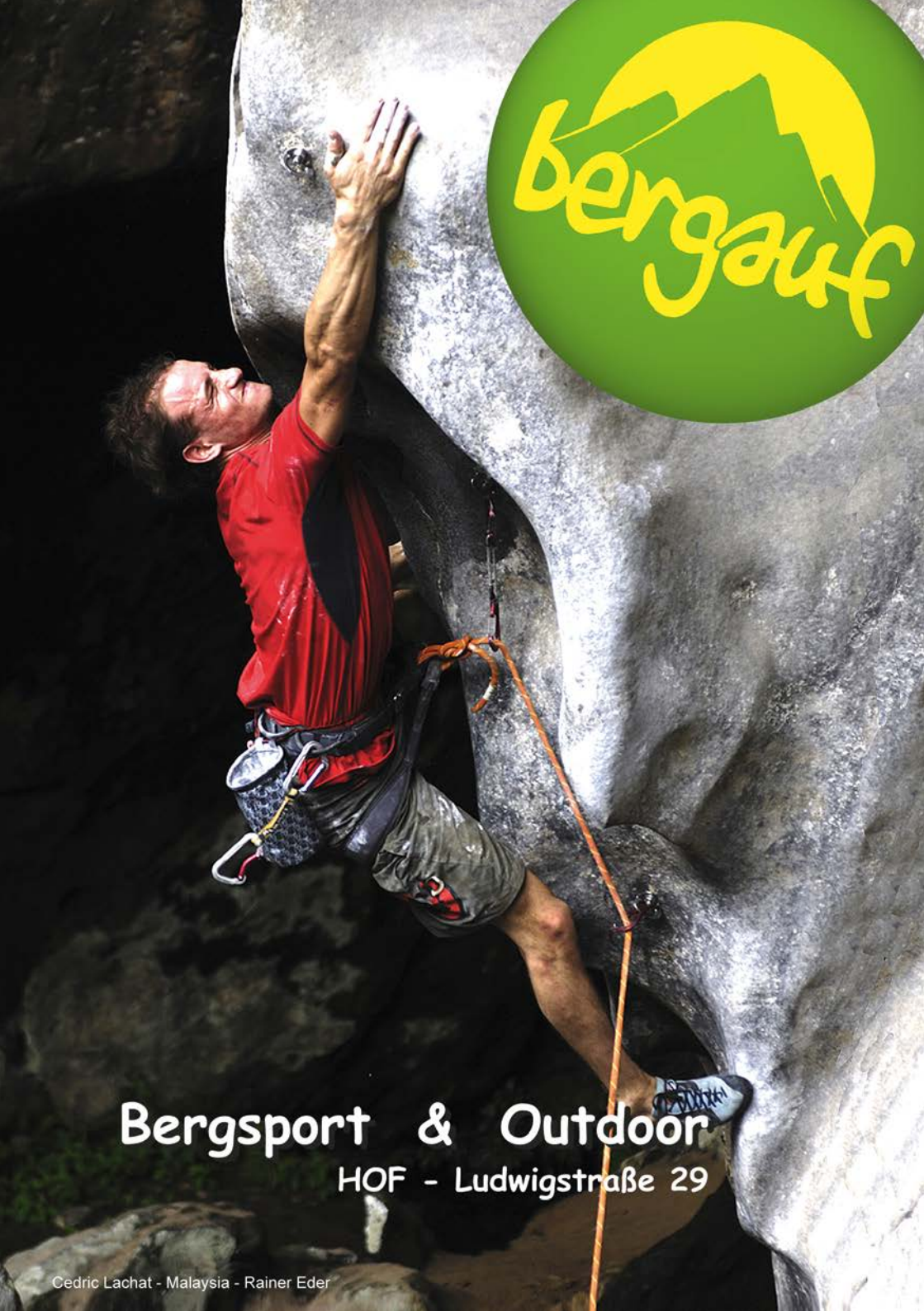
Ein Zwischenbericht von Hüttenwart Wolfgang.

Die Wintersaison auf der Winnebachseehütte läuft seit 23. Februar auf Hochtouren. Bei besten Schneeverhältnissen locken die ideal geneigten Hänge von Breitem Grieskogel, Winnebacher Weißkogel, Bachfallenkopf und Bachfallenferner (und noch einige andere) zu ausgedehnten Skitouren. Auch die Schneeschuhwanderer kommen auf ihre Kosten, bei kleineren Ausflügen zur Rimlspitz oder zum Winnebach- bzw. Zwieselbachjoch.

Nach der Tour werden die Gäste vom eingespielten Hüttenteam empfangen. Andrea und Anna haben den Service bestens im Griff, Markus kocht wie ein Weltmeister, Michael organisiert, berät die Gäste und sorgt für gute Laune. Und Nina kümmert sich vom Tal aus um Nachschub mit Apfelstrudel und Kuchen.

Winter auf der Winnebachseehütte, kein Traum sondern traumhafte Realität.

Wolgang Hager



Cedric Lachat - Malaysia - Rainer Eder

Datenschutz in der Sektion Hof

Liebe Vereinsmitglieder,

in den vergangenen Wochen und Monaten wurden uns allen unzählige Briefe und E-Mails von Versicherungen, Banken oder Onlinediensten zugestellt, welche auf die Änderungen im Bereich des Datenschutzes aufmerksam machten.

Auch wir als Verein sind hierzu verpflichtet und möchten Euch – als Mitglieder des Vereins – hiermit die aktuell gültige Datenschutzerklärung der Sektion Hof des Deutschen Alpenvereins e.V. zur Kenntnis geben. Sollte der untenstehenden Datenschutzerklärung nicht innerhalb 3 Wochen nach Bekanntgabe in den Vereinsmitteilungen Nr. 43 widersprochen werden, wird dies als Zustimmung gewertet.

Unsere Sektion wird nahezu ausschließlich ehrenamtlich geführt und verwaltet. Trotzdem bzw. gerade aus diesem Grund möchten wir Euch versichern, dass wir die uns anvertrauten persönlichen Daten stets sensibel und vertraulich behandeln.

Jochen Pfaff	Klaus Welzel	Jürgen Aust	Petra Ried
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schatzmeister	Mitgliederverwaltung

---

Datenschutzerklärung

Informationen zum Datenschutz

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und

der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die obenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragte DAV Bundesverband:
Prof. Dr. Rolf Lauser
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
85221 Dachau
E-Mail: rolf@lauser-nhk.de

Ansprechpartner DAV Sektion Hof:
Deutscher Alpenverein Sektion Hof
Klaus Welzel – 2. Vorsitzender
Friedrichstraße 25
95028 Hof
E-Mail: klaus.welzel@dav-hof.de

Neumitglieder

Im Zeitraum 01.10.2017 bis 31.03.2018 sind folgende Mitglieder in die Sektion eingetreten:

Bauer Lutz, Gattendorf
Bauer Petra, Gattendorf
Brühschwein Jasmin, Berg
Buddeus Peter, Usingen
Greim Jutta, Münchberg
Greim Michael, Münchberg
Greim Mona, Hof
Greim Peter, Bayreuth
Gries Kerstin, Leupoldsgrün
Grzesiak Ruth, Hof
Henning Carmen, Schwarzenbach a. d. Saale
Heppenheimer Kurt, Seeheim-Jugenheim
Klamt Solveig, Köditz
Knopp Kevin, Hof
Kunert Heiko, Selb
Laubmann Anne, München
Mederer Hanna Juliane, Hof
Mederer Marlene, Hof
Mederer Rainer, Hof
Mikeska Frida, Schwarzenbach a. d. Saale
Mocker Ivonne, Gattendorf
Mocker Jörg, Gattendorf
Mocker Marius, Gattendorf
Müller Jörn Köditz
Oelschlegel Anne, Schwarzenbach a. Wald
Oelschlegel Elisa, Schwarzenbach a. Wald
Oelschlegel Noah, Schwarzenbach a. Wald
Oelschlegel Rainer, Schwarzenbach a. Wald
Rohland Luis, Brunnthal
Rohland Marie, Brunnthal
Rohland Max, Brunnthal
Röstel Daniel, Bad Steben
Schleiter Andreas, Helmbrechts
Schleiter Jakob, Helmbrechts
Schleiter Jasper, Helmbrechts
Schleiter Julia, Helmbrechts
Schneider Thomas, Stammbach
Schöberlein Ulrike, Helmbrechts
Schölzel Sarah, Hof
Seidel Carolin, Wurzbach
Sprenger Wolfgang, Hof
Völkel Elke, Trogen
Von Varel Hergen, Feilitzsch
Von Varel Jan, Feilitzsch
Von Varel Urte, Feilitzsch

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder auf das Herzlichste und wünschen erlebnisreiche Unternehmungen und gute Kontakte im Kreise unserer Sektion.

BEYER & PECHSTEIN
RECHTSANWÄLTE
+++ **Arbeitgeber** und Arbeitnehmer +++ **Käufer** und Verkäufer +++ **Mieter** und Vermieter +++ **Bauherren** und Handwerker +++ **Scheidung** und Unterhalt +++ **Erben** und Enterbte +++ **Schaden** und Schmerzensgeld +++ **Bußgeld** und Strafe +++ **Versicherte** und Bankkunden +++ **Gesellschafter** und Geschäftsführer +++ **Unternehmer** +++ Flug +++ Arbeitgeber und **Arbeitnehmer**+++ Käufer und **Verkäufer** +++ Mieter und **Vermieter** +++ Bauherren und **Handwerker** +++ Scheidung und **Unterhalt** +++ Erben und **Enterbte** +++ Schaden und **Schmerzensgeld** +++ Bußgeld und **Strafe** +++ Versicherte und **Bankkunden** +++ Gesellschafter und **Geschäftsführer** +++ **Verbraucher**
MIT RECHT AN IHRER SEITE
Bahnhofstraße 25 • 95028 Hof • Tel.: 09281 / 80 51 • www.beyer-pechstein.de

Wir gedenken unserer seit Oktober 2017 verstorbenen Mitglieder

Werner Bornschlegel	27.11.2017
Edgar Hager	11.01.2018
Ernst Reuther	26.03.2018
Werner Schumann	13.11.2017
Roland Stemmler	10.03.2018
Joachim Zausig	13.01.2018

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Zeitraum vom 01.10.2017 bis 31.03.2018 konnten wir folgenden Geburtstagsjubilaren gratulieren

95 Jahre
Gerda Arzberger
Irmgard Thomas

90 Jahre
Imma Nykamp
Elfriede Wunner
Hans Gebelein

85 Jahre
Alois Bönsch
Rudi Goller

80 Jahre
Monika Köhler
Norbert Hoja
Günter Schmalfuß
Gerhard Schmidt
Herbert Schnabel

75 Jahre
Elvira Sachs
Adelheid Frank
Peter Hörl
Hans-Werner Schmidt

70 Jahre
Brigitte Bumiller
Herbert Rank
Claas-Hinrich Gösel
Dittmar Arlt
Gisela Jahn
Christoph Mahler
Rainer Lang
Christa Maria Horacek
Reinhold Alber
Dieter Spitzbarth

Versand Sektionsmitteilungen / Mitteilung E-Mailadresse

Bisher erhalten unsere Mitglieder zweimal im Jahr die Sektionsmitteilungen kostenfrei mittels Postzustellung oder durch Austragen von freiwilligen Helfern direkt ins Haus. Nachdem die Versandkosten nicht unerheblich sind und die Helfer auch immer weniger werden, fragen wir Sie, ob Sie künftig auf die Zustellung der gedruckten Sektionsmitteilungen verzichten würden, da sie im Internet auf unsere Homepage im Ordner Archiv jederzeit gelesen werden können.
Außerdem bitten wir Sie uns Ihre E-Mailadresse zukommen zu lassen damit wir Sie kostengünstig und schnell mit Infos aus dem Vereinsleben versorgen können.
Schreiben Sie uns dazu eine kurze E-Mail an unsere Geschäftsstelle unter:

info@dav-hof.de

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die uns durch Geld- und Sachspenden unterstützt haben, insbesondere auch für den Umbau unserer Winnebachseehütte.

Der Vorstand

Haben Sie eine neue Bankverbindung oder sind Sie in letzter Zeit umgezogen?

Wenn Sie uns für Ihren Mitgliedsbeitrag ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, teilen Sie uns bitte zeitnah mit, wenn sich Ihre Bankverbindung (IBAN, BIC) geändert hat. Bei nicht mehr bestehender Bankverbindung entsteht ein Rücklauf beim Einzug des Jahresbeitrages, welcher mit einer Gebühr von bis zu 5,00 € belastet ist, die wir an unsere Mitglieder weitergeben müssen.
Bei einem Wohnungswechsel erbitten wir ebenfalls zeitnah Ihre Änderungsmeldung, da Sie sonst unsere Vereinshefte sowie die Zeitschrift Panorama nicht mehr erhalten.
Bitte schicken Sie die Änderungsmeldung nicht an den Hauptverein nach München, sondern per Brief oder E-Mail an unsere Geschäftsstelle oder Mitgliederverwaltung.

Der Schatzmeister

Redaktionsschluss für unser nächstes Vereinsheft Nr. 44 ist Sonntag, der 30. September 2018.

Die Redaktion

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hof

Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

DAV Sektion Hof e.V.

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz
Mitgliederverwaltung

Straße, Hausnr.
Friedrichstraße 25

PLZ, Ort
95028 Hof

Name	Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)	
Straße / Hausnummer		
PLZ / Wohnort		
Telefon	Telefon mobil	
E-Mail		

Ort, Datum	
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	X

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)	E-Mail	Telefon	

Mitte

Ort, Datum	Unterschrift des Partners X

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) X

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Aufnahmeantrag *(bitte in Druckschrift ausfüllen)*

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Hof

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV **meine E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt *(Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):*

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen *(Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):*

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners
	X

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama:

☐ Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in **digitaler Form** beziehen.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
DAV Sektion Hof e.V.
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)
DE98ZZZ00000142250

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN DE
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	X

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer		in die Mitgliederdatei aufgenommen am	Ausweis ausgehändigt/versandt am	Stammdatenerfassungsbeleg versandt am

Mitgliedschaften und Beitragssätze der DAV Sektion Hof, gültig ab 01.01.2017

Mitgliedschaft	Beschreibung/Voraussetzung	Jahresbeitrag	Beitrag* ab 01.09.
A-Mitglied Vollbeitragszahler	A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören.	53,00 €	30,00 €
B-Mitglied ermäßigter Beitrag	B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung auf Antrag	33,00 €	20,00 €
	a) Mitglieder, deren Partner als A- oder B-Mitglied gem. Absatz b) bis c) oder als Junior angehört	33,00 €	20,00 €
	b) Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben (auf Antrag)	33,00 €	20,00 €
	c) Aktiv Mitglieder der Bergwacht	33,00 €	20,00 €
	d) Schwerbehinderte ab vollendetem 18. Lebensjahr und einer Behinderung von mindestens 50 % (auf Antrag).	33,00 €	20,00 €
C-Mitglied Gast-Mitglied	Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder Junior oder Gast-Mitglied als Kind/Jugendlicher einer anderen DAV-Sektion angehören.	15,00 €	10,00 €
D-Mitglied Junior	Junioren ab vollendetem 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr, auch Schwerbehinderte (auf Antrag).	32,00 €	20,00 €
J-Mitglied Jugendbergsteiger	Mitglieder in der Jugendgruppe vom 14. Lebensjahr bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (einzeln, nicht in einem Familienverbund).	20,00 €	15,00 €
K-Mitglied Kindermitglied	Kind/Jugend als Einzelmitglied bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Auf Antrag gilt ein Kind auch dann als Kind, wenn es das 18. Lebensjahr vollendet hat und wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten. Voraussetzung ist, dass die Behinderung vor dem 25. Lebensjahr eingetreten ist.	15,00 €	10,00 €
Familienmitgliedschaft	Beide Elternteile und deren Kinder unter 18 Jahren. Familienmitglieder sind Mitglieder einer Gruppe, bestehend aus: A-Mitglied + B-Mitglied + K/J-Mitglied, sofern alle die gleiche Adresse und Bankverbindung haben und vom Alter obigen Bedingungen entsprechen.	90,00 €	60,00 €
Kinder/Jugendliche im Familienverbund und von allein erziehenden Mitgliedern sowie Schwerbehinderte mit mind. 50 % Behinderung.		0,00 €	0,00 €
Aufnahmegebühr	Eine Aufnahmegebühr wird generell erhoben. Sie entfällt bei einem Sektionswechsel (Bestätigung der bisherigen Sektion erforderlich) und wenn bereits ein Familienmitglied als Mitglied der Sektion geführt wird.	10,00 €	10,00 €

Die Beiträge in der mit * gekennzeichneten Spalte gelten nur für Neumitglieder, welche ab dem 01.09. eines Jahres der Sektion beitreten und nur für das restliche Kalenderjahr. Fragen zu den Mitgliedschaften und Beiträgen richten Sie bitte an: mitgliederverwaltung@dav-hof.de

Ansprechpartner der Sektion Hof

Vorstand

1. Vorsitzender	Jochen Pfaff	Tel.: 0 92 81/7 53 90 05 | jochen.pfaff@dav-hof.de Fax: 0 92 81/7 53 90 06
2. Vorsitzender	Klaus Welzel	Tel.: 0 92 81/5 21 16 | klaus.welzel@dav-hof.de
Jugendreferent	Olaf Hofmeister	Tel.: 0173/37 06 575 | olaf.hofmeister@dav-hof.de
Schatzmeister	Jürgen Aust	Tel.: 0 92 81/75 35 489 | juergen.aust@dav-hof.de
Schriftführer	Dr. Thomas Hillebrand	Tel.: 0 92 81/81 88 053 | thomas.hillebrand@dav-hof.de
weitere Vorstandsmitglieder		Michael Egelkraut und Peter Hörl

Service und Mitgliedschaft

Geschäftsstelle	Peter Hörl	Firma Elektro Hörl | Friedrichstr. 25 | 95028 Hof Tel.:/Fax: 0 92 81/1 40 94 74 | info@dav-hof.de
Ausbildungs-referentin	Madeleine Breuer	Tel.: 0 92 95/7 07 | madeleine.breuer@dav-hof.de
Ausrüstungsverleih	Sebastian Schuberth	Tel.: 01 76/42 21 80 34 | sebastian.schuberth@dav-hof.de
Busanmeldung u. -verwaltung	Ulrike Felsen	Tel.: 01 72/8 57 49 36 oder 0 92 81/9 65 52 vereinsbus@dav-hof.de
Internetseite	Martin Griesbach	internet@dav-hof.de
Mitgliederverwaltung	Petra Ried	Tel.: 0 92 81/9 34 94 | petra.ried@dav-hof.de
Mitgliederzeitung	Günter Lang	Tel.: 0 92 81/6 42 49 | guenter.lang@dav-hof.de
Naturschutzreferent	Dr. Klemens Rudolph	Tel.: 0 92 86/80 09 65 | klemens.rudolph@dav-hof.de
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Gerhard Ried	Tel.: 0 92 81/9 34 94 | gerhard.ried@dav-hof.de
Sektionsabende u. Archiv	Reinhart Schöffel	Tel.: 0 92 81/9 65 50 | reinhart.schoeffel@dav-hof.de

Gruppen und Abteilungen

Bergsteiger- und Hochtourengruppen

Madeleine Breuer	Tel.: 0 92 95/7 07 | madeleine.breuer@dav-hof.de
Jürgen Stadelmann	Tel.: 01 52/33 61 27 95 | juergen.stadelmann@dav-hof.de
Thomas Stöcker	Tel.: 0 88 23/20 77 | thomas.stoecker@dav-hof.de

Familiengruppe	Michaela Schuberth	Tel. 0 92 86/5 84 | michaela.schuberth@dav-hof.de
Jugendgruppen	Olaf Hofmeister Kinder bis 10 Jahre: Jochen Pfaff Jugend bis 18 Jahre: Martin Griesbach Junioren: Manuel Ehm Sandra Hinz	Tel.: 01 73/37 06 575 | olaf.hofmeister@dav-hof.de Tel.: 0 92 81/7 53 90 05 | jochen.pfaff@dav-hof.de Tel.: 0 92 81/5 93 91 09 | martin.griesbach@dav-hof.de Tel.: 01 57/77 79 75 65 | manuel.ehm@dav-hof.de Tel.: 01 71/7 44 42 51 | sandra.hinz@dav-hof.de
Klettergruppe	Michael Egelkraut	Tel.: 0 92 81/16 03 35 | michael.egelkraut@dav-hof.de
Mountainbikegruppe	Gerhard Ried	Tel.: 0 92 81/9 34 94 | gerhard.ried@dav-hof.de
Wandergruppen	Dr. Gertlov Hartung Günter Pößnecker	Tel.: 0 92 81/9 67 67 | gertlov.hartung@dav-hof.de Tel.: 0 92 81/5 43 19 | guenter.poessnecker@dav-hof.de
Skibergsteigen	Klaus Welzel	Tel.: 0 92 81/5 21 16 | klaus.welzel@dav-hof.de

Hütten, Wege und Kletteranlagen

Edelweißhütte	Hans Raithel Buchung über	Tel.: 01 73/3 80 60 91 | hans.raithel@dav-hof.de 0 92 81/7 53 91 03 (AB) | www.edelweisshuette.dav-hof.de
Enzianhütte	Stefan Düring	Mobil: 01 76/43 59 58 38 | enzianhuette@dav-hof.de www.enzianhuette.dav-hof.de
Winnebachseehütte	Michael Riml (Hüttenwirt)	Gries 30 | A-6444 Längenfeld Tel./Fax: Hütte +43 (0) 52 53/51 97 Tel.: Tal: +43 (0) 52 53/59 66 winnebachseehuette@aon.at www.winnebachseehuette.com
	Manfred Thiem (Hüttenwart)	Tel.: 0 92 52/35 06 90 | manfred.thiem@dav-hof.de Mobil: 01 75/1 28 92 51
	Wolfgang Hager (Hüttenwart)	Tel.: 0 97 61/13 53 | wolfgang.hager@dav-hof.de
AG Kletterwand	Jochen Pfaff	Tel.: 0 92 81/7 53 90 05 | jochen.pfaff@dav-hof.de
Wegewart	Markus Temmert	markus.temmert@dav-hof.de
Felsbetreuer	derzeit unbesetzt	info@dav-hof.de

Herausgeber: **DAV Sektion Hof e.V.**

Layout/Satz: Die Jäger von Röckersbühl GmbH
Wildlicht – Die Junioragentur der Jäger
Hauptstraße 1 | 92361 Röckersbühl
Telefon: 0 91 79/94 40-0
E-Mail: info@die-jaeger.de

Redaktion: Günter Lang | Erdmute Lorenz | Johannes Lorenz | Sabine Mergner | Hansjörg Peters | Ursula Roth-Lang | Gerhard Schilling

Druck: SAXOPRINT GmbH
Enderstr. 92 c
01277 Dresden
service@saxoprint.de

ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

Auflage: 1600 Stück, auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt

Erscheinungsweise: halbjährlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Geschäftsstelle: Elektro Hörl | Friedrichstr. 25 | 95028 Hof
Tel./Fax: 0 92 81/1 40 94 74
info@dav-hof.de | www.dav-hof.de
Bankverbindung: VR Bank Bayreuth - Hof eG
IBAN: DE14 7806 0896 0000 0101 20 | **BIC:** GENODEF1H01

www.dav-hof.de

Alpenverein-Geschäftsstelle
Elektro Hörl
STIEBEL ELTRON
Kundendienst • Vertragswerkstätte
Friedrichstraße 25, 95028 Hof
Tel.: 09281- 3112 Fax.: -3245

STADTWERKE
HOF GmbH
ENERGIE FÜR DIE REGION
AUS DER REGION
Stadtwerke Hof GmbH
Unterkotzauer Weg 25 · 95028 Hof
Tel.: 09281 812-399 · www.stadtwerke-hof.de

Concordia Kfz-Versicherung
Gesamturteil „Saugut“!
Von „ServiceValue“ mehrfach ausgezeichnet: Testsieger in der Kundenbetreuung, **Top-Plazierung im Gesamturteil mit „sehr gut“** sowie mit **„sehr gut“** in der Kundenberatung, im Preis-Leistungs-Verhältnis und der Schadenregulierung.
Einfach Angebot anfordern.
Service-Büro Klaus Pasold
Schleizer Str. 36 · 95183 Töpen
Tel. 0 92 95/9 15 19 40
klaus.pasold@concordia.de
CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.
CONCORDIA
Versicherungen

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.

Wir sind für Sie da

Online-Banking

VR-Banking App

19.600 Geldautomaten

Sicher online bezahlen

Persönliche Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen. Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.

VR Bank Bayreuth-Hof eG

Die richtige Entscheidung.